

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Münzen und Medaillen Jeverland's auf Grund verschiedener Münzsammlungen namentlich der Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Oldenburg

Merzdorf, Johann Friedrich Ludwig Theodor

Oldenburg, 1862

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: GE IX A 566

Sibeth Papinga. 1414-1433.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-931743](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-931743)

Sibeth Papinga. 1414—1433.

6. ** Dickgroschen?

Av. Aufgerichteter (springender) ungekrönter Löwe von der linken Seite. Umschrift: MONEA DETHVERE †

Rev. Kreuz in dessen Mitte ein Vierpass mit vier Grübchen. Zwischen den Kreuzschenkeln die Buchstaben I V E R
Umschrift: IVER . IN . OSTRING † †

Gr. 11. Billonartig w. $\frac{18}{256}$ Loth.

Im Besitz des Herrn Schellhass in Bremen. Nach dessen Ansicht, die wir vollkommen theilen, gehört diese unedirte Münze Sibeth Papinga, der sich mit Tetta then Brock von Loppersum vermählte. Der gleiche Typus der Münzen Ocko's (vergl. Grote's Abbildungen der Ostfriesischen Münzen, Tafel III. Nr. 8 und 9) und namentlich die gleiche Kreuzform (Kreuz mit durchbrochenem Herzen) lassen diese Vermuthung als annehmbar erscheinen.

7. ** Dickgroschen?

Av. Wappenschild mit einem Adler. Umschrift: :: . . V
..... † . . STRIN (IVER † IN † OSTRING)

Rev. Kreuz in dessen Winkeln die Buchstaben I V E P.
(I V E R) Umschrift: . . MONEA : DETH : IVER.
(MONEA : DETH : IVER).

Gr. 11. Geringhaltige Silbermünze $\frac{15}{256}$ Loth.

Im Besitz des Herr Schellhass in Bremen, abgebildet in Blätter für Münzkunde 1836 Nr. 23. 24. S. 282 Nr. 1. Taf. XXII. fig. 329. Stammt aus dem Funde zu Fischerhude 1826, der circa 3600 Münzen umfasste, welche sämmtlich dem ersten Viertel des 15. Jahrh. angehörten.

8. ** Dickgroschen?

Av. Wappenschild mit einem Adler. Umschrift: IVER .
IN . O . STRING :: (IVER † IN † OSTRING ::).

Rev. Kreuz in dessen Winkeln die Buchstaben I Θ V R.
 Umschrift: M O R . . . I + I Θ V R † (M O R Θ T T †
 I + I Θ V R †

Gr. II. Geringhaltige Silbermünze, wiegt $\frac{15}{256}$ Lth.
 Im Besitz des Herrn Schellhass in Bremen und unedirt.

9. ** Dickgroschen?

Av. Wappenschild mit einem Adler. Umschrift: I Θ V R †
 I N Θ Θ S T R I Θ ∴

Rev. Kreuz in dessen Mitte ein Vierpass mit vier Grübchen.
 Zwischen den Kreuzschenkeln die Buchstaben vertheilt
 I Θ V Θ. Umschrift: . . R Θ T T † D Θ † I Θ V R ∴

Gr. II. Geringhaltig. Im Besitz des Herrn Dr.
 Grote in Hannover.

Dass diese Münzen nach Jever und dieser Zeit angehören ist klar. Was will aber der räthselhafte Adler? Ein Reichsadler ist's nicht. Es darf daher die Vermuthung Schellhass's als Thatsache angenommen werden, dass der Adler der Brocksche Adler sei, wofür die Aehnlichkeit, man möchte sagen Gleichheit, desselben spricht. Man vergl. Grote Abbildung der Ostfries. Münzen, Taf. 3 Nr. 2, 3, 6, wo die Kronen auf den Flügeln des Adlers (wie sie der Brocksche Adler führt) fehlen oder wie auf der vorliegenden Münze nur durch eine Erhöhung der Flügelenden angedeutet sind, und die Adler selbst ohne Beine erscheinen. Diese Ansicht scheint abgesehen von der Verheirathung Sibeths mit Tetta then Brock von Loppersum welche nachher Sibrand I. von Loquards heirathete, durch eine Urkunde welche Ehrentraut im Friesischen Archiv T. I. S. 126 mittheilt volle Bestätigung zu erhalten und erlaubt auszusprechen, dass diese jeverische Adler-Münze Ocko ten Brock während der Zeit schlagen liess, als Schloss und Kirchspiel Jever und Hohenkirchen in seinem Besitz waren. Die angezogene Urkunde, soweit dieselbe hieher gehört, lautet: „Ik Sibet Houetlyng to Rustringen do apenbaer allen ludenn myt dessen jegenwardygen breue dat yck na rade vnd vulbort myner vrunde my Ieslyken myt guden vryen wyllen vnd wolberaden mode hebbe voer enyget voerszonet

vnd voerbunden myt Juncker Ocken tho Grote auryke vnd emeden etc. houetlinge myt synen eruen Nacomelynge vnd myt all synen vrunden vor my myne eruen Nacomelynge vnd voer al myne vrunde In maneer vnd vorworden hyrna bescreuen, Int Erste dat yck hebbe auergeuen vnde wedder to staen iegenwoerdych deme Ergenanten Juncker Ocken synen eruen vnd negesten nacomeynges vrunden dat slot tho Jeuer mit deme wyckbelde geest vryge tobehore in dorpe velde vnd lande bynnen ofte buten waer dat ghelegen is Item So hebbe yck Sybeth Ergenannt In der voer screuen wysze deme Ergenanten Juncker Ocken synen eruen nacomeynges naghebornen Hokerken dat alinge kerspel also dat myt syner vryheyte oldynges heft belegen wesen . . .

10. Dickgroschen (Witte)?

Av. Der ungekrönte aufgerichtete (springende) rechtssehende Jeversche Löwe. Umschrift: SIBADI = IQ = RV-SERINGA †

Rev. Löwe wie im Av. Umschrift: MORATA = ROVA RVSERINGA †

Gr. 11. Geringhaltiges Silber. Im Besitz des Herrn Dr. Grote in Hannover.

Hajo Harles. 1433—1442.

11. ** Flindrich (3 Stüber = 16 Pfennige) oder Schaaf (2 Stüber = 10²/₃ Pfennige).

Av. Rechtssehender aufgerichteter ungekrönter Löwe. Umschrift: hPIQ = hTRLDQ = OTPI TALIS = IAVAR †

Rev. Grosses schlichtes Kreuz, das die Umschrift durchschneidet. In den Kreuzeswinkeln I Q V A. Umschrift: BARRA = IATVM = SIT = ROM = ER = DRI =

Grösse 17. Billon.

Blätter f. Münzknde 1836 Nr. 23. 24. S. 283. Nr. 1. Taf. XXII. Fig. 322. Im Besitz des Herrn Dr. Grote in Hannover.